

ARBEITEN AUS DER BOTANISCHEN STATION IN HALLSTATT. Nr. 271.

UBER DAS VORKOMMEN VON ADOXA MOSCHATELLINA L. IM

SCHAFBERGGEBIETE

Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes

LXV

Zugleich:

BOTANISCHE MONOGRAPHIE DES SCHAFBERGSTOCKES ; Nr. X.

1965

Von Regierungsrat Dr. Friedrich MORTON
x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x-x

ÜBER DAS VORKOMMEN VON ADOXA MOSCHATA LINN.

IM SCHAFBERGGEBIETE

ADOXA MOSCHATELLINA findet sich in den höheren Lagen des SCHAFBERGSTOCKES an drei verschiedenen Ortlichkeiten.

1. Am Steige, der von der Schafbergalpe nach Scharfling hinabführt in dichtem Buchenbestande. Meereshöhe: 1300m.

2. Im ADLERLOCHE, unterhalb des Steiges, der von der Bergstation zur Spinnerin führt, ca. 1670 m.

3. In zahlreichen ~~INSELN~~, von JUNIPERUS SIBIRICA und PINUS MUGO var. pumilio im OBEREN Teile des Schafbergstockes, ca. zwischen 1550 und 1720 m Höhe.

Im folgenden werden einige dieser Fundorte genau beschrieben.

I

Die Fundorte im Bereiche von PINUS MUGO var. PUMILIO-INSSELN

Aufnahme Nr. 6138.

Im Bereiche der ersten grossen, vom Steige zur Spinnerin herabziehenden Latschenzunge, Exposition: SW. Bodenneigung: 15 Grade. GD: 80, Aufnahme tag: 11.9.1964.

ALLGEMEINER STOCKWERKAUFBAU:

200 Pinus mugo

40 Rubus idaeus f

30 Angelica silvestris f; Saxifraga rotundifolia

20-25 Valeriana montana

20 Aconitum vulparia f; Geranium silvaticum f; Luzula silvatica f;
Mercurialis perennis f

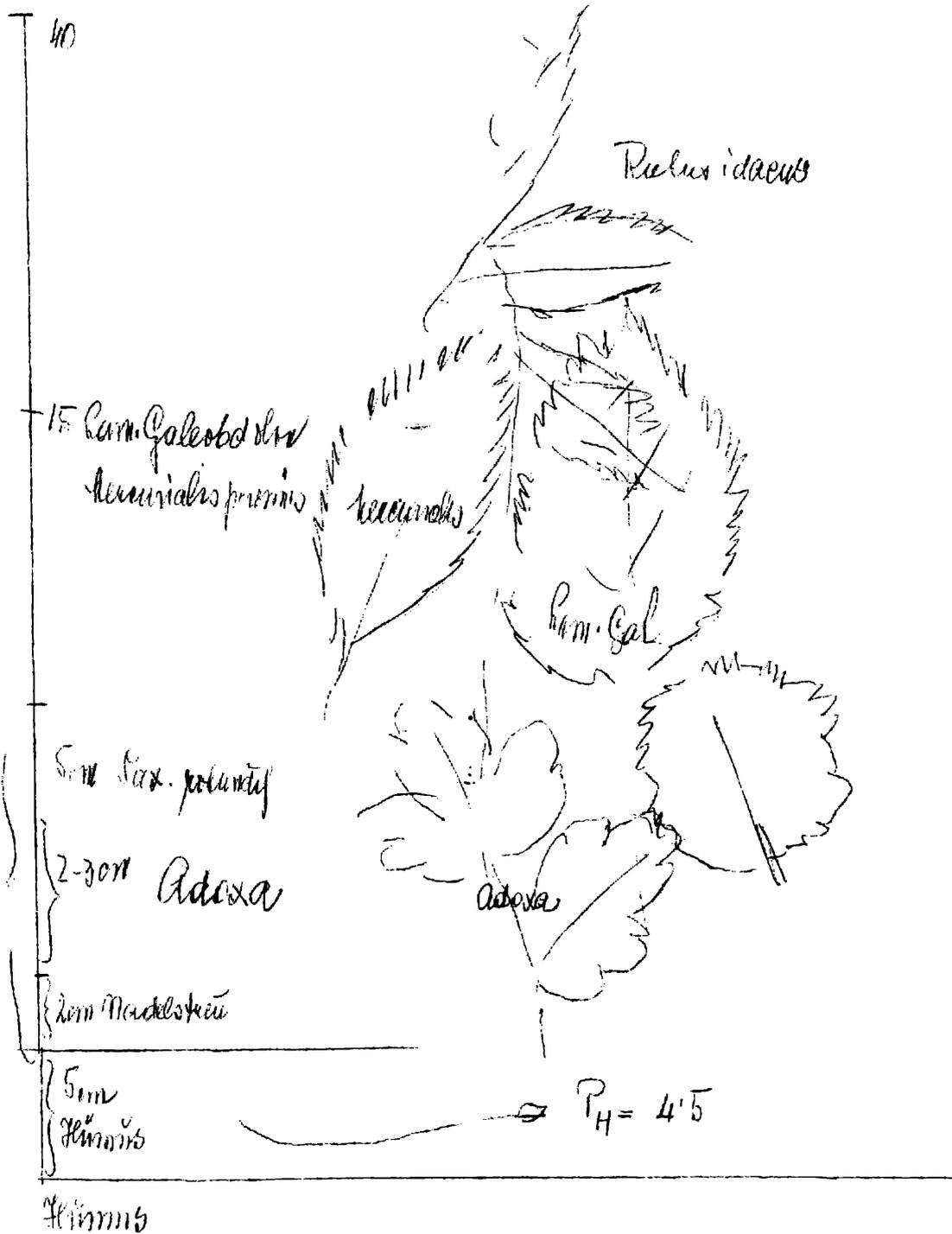
10 Rumex acetosa f

3-5 ADOXA

2 Oxalis

Nadelstreu

ADOXA befindet sich unter einer dichten Decke von Geranium silvaticum, Mercurialis perennis und Saxifraga rotundifolia. Bei den Achsen von ADOXA in nassem Humus betrug $P_H: 4.5$. Darüber Rubus idaeus, beziehungsweise die oben genannten Arten unter Pinus Mugo. Die ADOXA unmittelbar beschattenden Arten sind in der beiliegenden Skizze dargestellt.



Aufnahme Nr. 6139.

Dieselbe Latschenzunge, höher oben. ca. 1640m. Exposition: Süd.
Bodenneigung: 30 Grade. Höhe der Latschen hier: 180-220. GD: 70%.
Aufnahmetag: 11.9.1964.

STOCKVERLAUFBAU:

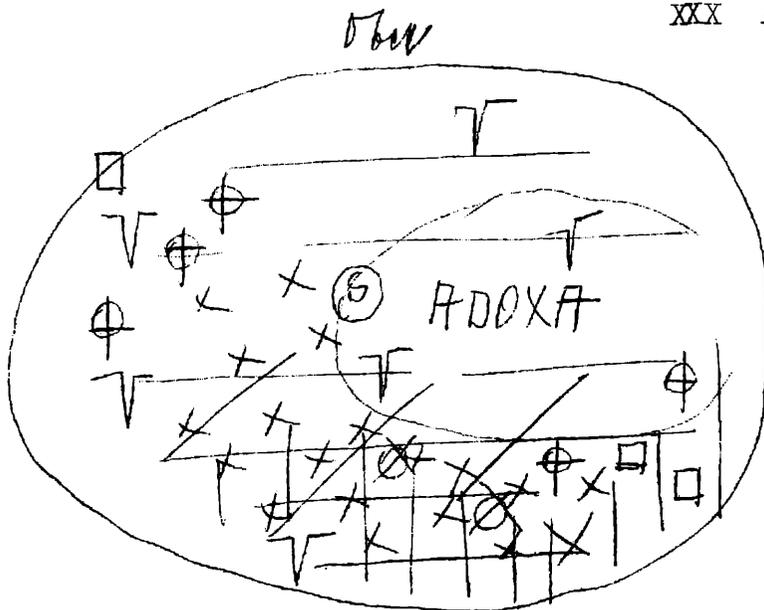
- 220-150 Pinus Mugo
 - 80-50 Rubus idaeus
 - 35 Epilobium montanum
 - 30 Angelica silvestris f; Rumex acetosa, kummenliche fr; Senecio nemorensis ssp. Fuchsii f
 - 25 Adenostyles glabra f; Valeriana montana f
 - 20 Lamium Galeobdolon, Mercurialis perennis, Saxifraga rotundif.
 - 15 Symphytum cf. tuberosum, gelbliche f
 - 5 Rumex acetosa f
 - 2 ADOXA LOSCHATELINA , üppige, grüne f; Oxalis f 2 -4
- Darunter 5 cm NADELSTREU mit P_h: 4.5.

AUSSEN, am Randes Pinetums finden wir: Dactylis glomerata fr;
Daphne mezereum mit grünen fr; Helictotrichon Parlatorei; Rubus idaeus.

Aufnahme Nr. 6153.

Juniperus sibirica-Insel unter der Bergstation. ca. 1680m. Grösse der Insel: 400 mal 250 (hangwärts). Exposition: Süd. Bodenneigung: 5 Grade. Höhe der Insel: 40-45. GD: 80%. Nachziegeltyp. 14.9.1964.

≡ Mercurialis
XXX Arabis alpina



- ⊕ Veranium silvaticum
- ⊕ Viola biflora je + R
- /// Hypericum maculatum
- || Saxifraga rotundifolia
- ⊙ S Solidago
- ⊗ Symphytum tuberosum
- Luzula silvatica
- A D O X A 100 ← × 80 ↓
- P_h Humus unter Nadelhorst (100%)
bei der Adoxa 45

Bemerkenswert ist bei dieser *Juniperus sibirica*-Insel, dass sie eine ganze Herde von *ADOXA* im Ausmasse von 100 mal 80 beherbergt. Die bis 45 hohen Zweige und die GD von 80% geben immerhin genügenden Schatten; der Humus bleibt unter der dicken Schichte von Nadelstreu ständig feucht. Der Ph-Gehalt ist niedrig, entsprechend der sauren Nadelstreu, die infolge des nahezu waagrechteten Bodens weder weggeschwemmt noch entsprechend ausgelaugt werden kann.

Aufnahme Nr. 6154.

Abenda; etwas tiefer unter dem Purtscheller-Steige, ober der Bahnlinie. Exposition: Süd. Bodenneigung: 10 Grade. Höhe: 40-50. Grösse der Insel: 400 mal 400. Dachziegeltyp. GD: 85%. 14.9.1964.

STOCKPFLANZKAUFBAU:

<i>Rosa pendulina</i> f	60
<i>Juniperus sibirica</i>	50
<i>Rubus idaeus</i> .	40
<i>Hypericum maculatum</i>	30
<i>Geranium silvaticum</i>	20
<i>Vaccinium Myrtillus</i>	15 kümmerlich
<i>ADOXA LOECHATELINA</i> f	4-9 üppig
Nadelstreu	2-3 cm stark

ADOXA wird hier bis 9 cm hoch; ist frisch grün und üppig entwickelt. Auf der Nadelstreu ist sie ganz allein. Einzelne Individuen sind ganz nieder (2 cm). Ph: 4.5.

Aufnahme Nr. 6155.

Am gleichen Platze. ca. 1660 m. Exposition: Süd. Bodenneigung: 3 Grade. Grösse der Insel: 250 mal 200 (hangwärts). Höhe der Insel: 40. GD: 50%. Aufnahmetag: 15.9.1964.

STOCKPFLANZKAUFBAU:

40 <i>Juniperus sibirica</i>
<i>Mercurialis perennis</i> GD 10%
<i>Vaccinium Myrtillus</i> fr GD 30%
30 <i>Hypericum maculatum</i> von fung. imperfect. befallen
2-3 <i>ADOXA</i> mit etwas gelblichen f
1 <i>Saxifraga rotundifolia</i> , kleine f; <i>Viola biflora</i> , kleine f
2 cm starke Nadelstreu

Die stark abgestorbene Insel hat viele Lücken, in denen die diese besiedelnden Arten hochwüchsig gedeihen. Infolge des rel. starken Lichtes ist *ADOXA* bereits gelblich. Ph: 5.0.

Aufnahme Nr. 6156.

Unweit voriger. Exposition: Süd. Boden­neigung: 2 raße. Juniperus sibirica-Linus Mugo-Insel. Sonst wie vorige. Aufnahme­tag: 19. September 1964.

STOCKVERKAUFBAU:

- 100 Pinus Mugo
 - 60-80 Acer pseudoplatanus , z.T. mit durren f
 - 60-65 Juniperus sibirica
 - 30 Mercurialis perennis, vergeilt, zT. auf dem Boden liegend
 - 20 Vaccinium Myrtillus f
 - 10 Symphytum cf. tuberosum, auf Boden liegend
 - 2-3 ADOXA etwas gelblich auf dem Boden (Nadelstreu) liegend
 - 1 Viola biflora , gelbe f
- Nadelstreu. 5 cm hoch.

Aufnahme Nr. 6157.

Aus einem anderen Teile der Insel. 15.9.1964.

STOCKVERKAUFBAU:

- 100-120 Pinus Mugo
- 100 Rubus idaeus f
- 20 Vaccinium Myrtillus, kümmerliche f
- 10-4 Valeriana montana 3 3
- 5 Symphytum cf. tuberosum f; Lamium Galeobdolon , am Boden lieg.
- 3 ADOXA untere Blattkante auf der Nadelstreu liegend
- 2 Rumex acetosa f; Viola biflora, grosse, gelbliche f.

NADELSTREU

Aufnahme Nr. 6158.

Unweit voriger. Grösse der Insel. 600 mal 500 (hangwärts). Exposition: Süd. Boden­neigung: 10 Grade. Ph unter der Nadelstreu: 5.0. Aufnahme­tag: 15.9.1964. Ausschnitt aus dem Ostteile.

- 60-70 Epilobium montanum fr
 - 60 Juniperus sibirica
 - 40 Mercurialis perennis f
 - 30 Hypericum maculatum f
 - 3 ADOXA grüne f über der Nadelstreu
- Nadelstreu 100% deckend. Humus unter dieser feucht.

Aufnahme Nr. 6078.

Im Bereiche der ersten grossen Latschenzunge, die vom Steige Schafberghotel--Spinnerin den Steilhang hinabzieht. Meereshöhe: ca. 1640m. Exposition: Süd. Aufnahmetag: 24.8.1964.

- 150 Cicerbita alpina ,leere fr
- 140 Angelica silvestris fr in Riesenexemplaren
- 140-120 Pinus Mugo
- 80 Polygonatum verticillatum mit 14 Blattquirl-Stockwerken
- Rubus Idaeus
- 40 Angelica silvestris f; Daphne Mezereum f
- 15 Cystopteris fragilis, Mercurialis perennis, Lamium Galeobdolon
- 10 Hypericum maculatum, Mercurialis, Saxifraga rotundifolia
- 8 Vaccinium Vitis-idaea
- 3 ADOXA MOSCHATELLINA, Viola biflora f
- 2 Oxalis
- 5 cm Nadelstreu
- darunter Humus mit P_h:6.

Aufnahme Nr. 6078a.

In derselben grossen Latschenzunge. Gesamtaufnahme der vorkommenden Arten. 24.8.1964.

Aconitum cf. tauricum	50-60		flKn	1	1
Adenostyles glabra		grosse	f	1	3
ADOXA MOSCHATELLINA	2-3		f	1	3
Anemone alpina			f	1	1
Carduus defloratus			R	.	1
Centaurea montana	20-25		R	1	2
Cystopteris fragilis	15	üppig	ffr	1	1
Dactylis glomerata	-120		fr		1
Daphne Mezereum	-40		f		1
Epilobium montanum			ffr	1	1
Gentiana pannonica	-15		f	1	1
Geranium silvaticum		braune	f	1	1
Hypericum maculatum	10		f	1	2
Juniperus sibirica	kleiner Busch	25	f	.	1
Lamium Galeobdolon	10-15		f	1	2
Luzula silvatica			R	2	2
Mercurialis perennis			f	1	2

Mulgedium alpinum jetzt

CICERBITA ALPINA		f	1	1
mit prachtvoll waagrechten f!				
Origanum vulgare		f	1	2
Oxalis		f	1	2
Pimpinella major	grosse	f	1	2
PINUS MUGO	120-140	f	60%	
Polygonatum verticillatum	-80	f	3	3
erstes Stockwerk 25 cm über dem Boden, windet sich geradezu durch die Zweige von Pinus Mugo!				
Primula elatior		R	.	1
Ranunculus platanifolius	-40 leerefr		1	1
Rubus idaeus	-80 üppige	f	2	2
saxatilis		f	1	1
Rumex acetosa		f		1
Saxifraga rotundifolia	5-10	f	2	2
Sorbus Aucuparia	-250	f	2	.
Chamaespilus	-120	f	1	1
Vaccinium Myrtillus		f		2
Vitis-idaea	8	f	1	2
Valeriana montana	grosse	R	1	3
Viola biflora	2-3	f	1	2
Nadelstreu			5	

über Humus

Die mächtige Pinus-Mugo-Insel, südexponiert, Boden­neigung 30 Grade, GD 60% mit $P_h:6.0$, beherbergt wie aus der relativ geringen GD (Gesamtdeckung) hervorgeht, eine grosse Zahl von Arten, die hier vor dem Zugriffe der SCHAFEN sicher sind. Auf der vorhergehenden Aufnahme, die aus derselben Insel stammt, sind jene Arten aufgezählt, die sich unmittelbar ÜBER den ADOXA-Pflanzen befinden, diese also beschatten. ADOXA findet hier, wie an ähnlichen Standorten in den Pinus Mugo-bezw. Juniperus sibirica-Inseln ideale Verhältnisse: Mehr minder starke Beschattung, einen ständig feuchten Humus mit $P_h:5-6$, darüber Nadelstreu, aus der sie hervorbricht.

Auf den Pinus Mugo-Stämmen sitzen: Brachythecium reflexum und Drepanocladus uncinatus.

Aufnahme Nr.6069.

Unweit voriger Aufnahme. Aufnahmetag: 21.8.1964.

ADOXA MOSCHATELLINA f 4 3

Die Pflanze bedeckt eine

Fläche von 20 mal 90 cm!

Arabis alpina f 2 2

dichter Rosettenrasen

ADOXA liegt mit ihren Stengeln auf:

Fegatella conica

Mnium marginatum

Timmia bavarica

Diese Moose bilden eine geschlossene Decke!

An diesem Standorte stand an diesem Tage Adoxa um 10³⁰ Vm.

eine Lichtmenge von rund 600 Lux zur Verfügung. Vor dem Südportale der Höhle bei Bewölkung 8^o konnten rund 108.000 Lux gemessen werden!

Anhangsweise sei ein kleiner ADOXA-Standort aus einer kleinen Felspalte unter dem Tunnel, bei 1580 m, angeführt.

Aufnahme Nr.6163.

Exposition: Nord. Boden­neigung: 3 Grade. Aufnahmetag: 16.9.1964.

20 Lamium Galeobdolon

15 Impatiens parviflora

10 Cystopteris fragilis fa. anthriscifolia

6 ADOXA MOSCHATELLINA

2 Viola biflora, Oxalis acetosella

4 cm Humus mit P_h: 5.5.

Der angegebene Stockwerkaufbau zeigt, welche Arten ADOXA beschatten. Es liegen also in dieser kleinen Felsnische dieselben Verhältnisse vor wie in den Pinus Mugo-Inseln: Schatten, relativ grosse Luftfeuchtigkeit, Humus mit P_h 5.5 (.6.0).

3. Der ADOXA-Platz im Fagetum am Fusse der grossen Wand, am

Steige nach Scharfling hinab.

Aufnahme Nr. 3857.

Exposition: Nord. Boden­neigung: 40 Grade. ca. 1280m. Dort, wo sich der Scharflingbogen befindet, stürzen die Wände lotrecht gegen Norden ab. An ihrem Fusse ist eine Schutthalde und an deren Fusse zieht der Steig dahin. Dort entdeckte ich ein Vorkommen von ADOXA. Aufnahmetag: 28.8.1961.

Acer pseudoplatanus -Ø 90	f	4	1
Adenostyles glabra	ffr	4	4
ADOXA · MOSCHATELLINA	f	1	3
Ajuga reptans	R	1	1
Aposeris fötida	R	1	1
Asplenium trichomanes	fr	1	1
Aster Bellidiflorus	R	1	1
Campanula cochleariifolia	f	1	2
Epilobium montanum	fl	1	1
Fagus silvatica -Ø 50	f	4	5
Geranium Robertianum	ffl	1	2
Galium silvaticum	fl	1	1
Helleborus niger	f	1	1
Lamium Galeobdolon	fr	1	1
Lilium Martagon	f	1	1
Lonicera alpigena 50 unreife	fr	2	1
Lysimachia nemorum	f	1	3
Mercurialis perennis	f	1	2
Oxalis acetosella	f	2	3
Primula elatior	ffr	1	1
Sanicula europaea	f	1	2
Saxifraga rotundifolia 5	f	4	4
	fr	1	1
Senecio nemorensis ssp.			
Fuchsii -70	ffr	4	4

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt](#)

Jahr/Year: 1965

Band/Volume: [271](#)

Autor(en)/Author(s): Morton Friedrich

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von Adoxa Moschatellina L. im Schafberggebiete. Vorarbeiten zu einer Pflanzengeographie des Salzkammergutes LXV. Zugleich: Botanische Monographie des Schafbergstockes Nr. X, \(Arbeiten aus der Botanischen Station in Hallstatt Nr. 271\) 1-12](#)